

**Entwicklung: Daran arbeiten wir (weiter)**

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung, Massnahmen	Bemerkungen/Fragen	Ende 2018 abgeschlossen	Zeit-horizont
Lehren und Lernen Organisation	A/B-Kombination	Alle Klassen werden mit kombinierten Abteilungen geführt.	Umstellungsprozess begleiten, Herausforderungen ernst nehmen und Lösungen suchen Ressourcen-Einsatz überprüfen	Vorbereitungstage & Q-Tage Projektgruppe		nein	2019/20
	LP21	Die SL plant zusammen mit der Steuergruppe die Einführung des LP21.	Im SJ 2019/20 wird die neue Lektionentafel umgesetzt, LP haben die Weiterbildungen besucht und die Lehrmittel sind vorhanden	Es findet eine Standortbestimmung statt, danach werden Q-Tage (bis zu drei) in den nächsten drei Jahren für die Planung und Umsetzung eingesetzt.	Es können Synergien mit den Fachschaften genutzt werden.	nein	2020/21
	Individualisierender bzw. differenzierter Unterricht und SuS-Gespräche	Gewisse Unterrichtsphasen bereits bei allen LP individualisiert. Absprachen finden z.T. im PT bzw. bilateral statt.	Binnendifferenzierung im IU Lernstandserfassungen und kontinuierlich überprüfen	Weiterbildungen und Schulbesuche Projektgruppe Rahmenbedingungen IU Gemeinsame Vorbereitungszeitfenster zur Verfügung stellen	Dennoch: freie Methodenwahl beibehalten.	nein	fortlaufend
		Coaching-Gespräche werden regelmässig durchgeführt. Gesprächsleitfaden für LoA-Gespräche im Lernbuch	Coaching-Gespräche finden statt . Bspw. anhand des LoA-Gesprächsleitfadens	KLP organisieren 2x/Jahr Coaching-Gespräche Freie Methodenwahl		nein	fortlaufend
	Öffentliche Veranstaltung	Besuchsmorgen an einem Samstag.	Deutlich höhere Besucherzahlen.	Es wird der Stundenplan eines Mittwochs gemacht.		nein	fortlaufend
	QUIMS	Im SJ 2017/18 wird das Projekt zur Förderung der Schulsprache weitergeführt.	In Fachbereichsgruppen finden Coachings durch Dozenten/innen der PHZH statt.	Planung durch QB, Kick-off im Team im Oktober 2017	Ende Projekt im Sommer 2018, anschliessend fixe Implementierung im Schulprogramm	ja	2017/18

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung, Massnahmen	Bemerkungen	Ende 2018 abgeschlossen	wenn nein, Zeithorizont
Berufswahl Struktur	Berufswahl	Zusammenarbeit von BIZ, Impulsis, Gewerbeverein, Manpower, KLP, FLP.	Alle Schüler/innen haben die für sie richtige Anschlusslösung. Koordinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten Anspruchsgruppen.	Ab der 1. Sek. Fäden laufen bei KLP zusammen. Hinweis bereits am Elternmorgen 1. Sek., Absprachen im PT.		nein	fortlaufend
			Berufswahlkonzept wird zu einem anderen Zeitpunkt fertig gestellt.	Berufswahlkonzept: Zurückgestellt bis auf Weiteres, wegen der A/B-Umstellung			
		LIFT ist implementiert Konzept wird gelebt	Praktika sind fix verankert in der Sekundarstufe.	Jugendliche gehen auf Empfehlung der KLP in Betriebe um praktische Erfahrungen zu machen.		nein	fortlaufend
Lehren und Lernen Entwicklung	Unterrichtsentwicklung EMU	Städtisches Konzept bekannt: „Unterricht zielgerichtet entwickeln“ Hospitationen finden statt.	Neue Tandems bilden. Eigene Unterricht weiter entwickeln. Zusammenarbeit im Team verstärken. Selbstreflexion. Kollegiales Feedback geben und annehmen können. Vertrauen ineinander.	Auswertung an SK fand statt.	Weiterführung ab 2018/19 unklar.	ja	2018
	Steuergruppe	Steuergruppe beschäftigt sich mit gezielten Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung.	Vorbereitung, Mithilfe, Begleitung, Dramaturgie, Resonanz für Schulentwicklungsthemen Aufgreifen und Einbringen neuer Ideen. Mehr Systematik in die Schulentwicklung	Treffen 5-6 x / Schuljahr		nein	fortlaufend

	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung, Massnahmen	Bemerkungen	Ende 2018 abgeschlossen	wenn nein, Zeithorizont
Lebensraum Schule	Gesunde Schule	Neue Zielvereinbarung um im Kantonalen Netzwerk zur gesunden Schule zu bleiben. Zeitungsartikel zum Thema Sucht auf LP-Laufwerk.	LP-Gesundheit ins Zentrum stellen Pausenkiosk fortführen SuS-Thema: Sucht LP-Thema: noch offen	Einladen von Experten von Fachstelle für Suchprävention, etc... Workshops für SuS	Weitere Möglichkeiten: Gemeinsamer Teamanlass oder Wandertag, Mittagssport,...	nein	2019
	Respektvoller Umgang aller Personen im Schulhaus	Regeln im Lernbuch kommuniziert Bestehende Regeln prüfen. Interventionsklasse installiert. Nachsitzen funktioniert. Gemeinsame Handhabung Regeln Konsequenzen-Briefe Projektwoche	Sich ernst- und wahrgenommen fühlen Höflichkeit zu sich und seiner Umwelt konsequente Anwendung durch die LP Konsequenzen sind transparent	Lernbuch ist ständiger Begleiter. LP haben sich in Interventionsplan eingetragen. Nachsitzen wird durch eine LP organisiert.		nein	fortlaufend
	Imagepflege	Image des Schulhauses Aemter B bewahren und pflegen. Anlässe durchführen Quartier in die Schule holen Für positive News sorgen. Vermehrt Kontakt nach Aussen.	Aussenwahrnehmung v. Eltern & Quartierbewohner/innen verbessern.	Was braucht es hier?	Besuchsmorgen Kultur Anlass	nein	fortlaufend
LP	Neudefinierter Berufsauftrag	Der neudefinierte Berufsauftrag ist eingeführt.	Der neudefinierte Berufsauftrag ist eingeführt. LP sind über ihre Stundenverteilungen informiert.	Pauschalen wurden festgelegt und angewendet. Thema wurde im MAG mit LP besprochen.	Einzelne LP erfassen ihre Arbeitszeit im SJ 2017/18	nein	fortlaufend

**Sicherung: Das erhalten wir**

Thema		Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Bemerkungen
<b>QIMS</b>	Schulerfolg	Training Auftrittskompetenz	Kurs Auftrittskompetenz	
		Training Bewerbungsgespräch	Manpower – Kursleiter	
	Sprachförderung	Kulturanlass	gemeinsame Schreibanlässe einführen Finanzierung aus GKKS	
		Schreibförderung	Lernjournal	
			Projekt in Fachschaften zusammen mit der PHZH. Beginnt im Herbst 2017 und geht für ein Jahr. Anschliessend fixe Implementierung.	
	Integration	Projekttag, Projekttag oder Projektwoche zur Zusammenführung der Jahrgänge und Klassen (z.B.: Kennenlernwoche, Wanderung, etc...)	1 x Jährlich	
Es wird ein kultureller Anlass pro Klasse & Jahr durchgeführt (Konzert, Oper, Museum, etc...)		Bei jeweiliger Klassenlehrperson (resp. Fachlehrperson)		
<b>IF / Begabtenförderung</b>		Förderkonzept ist implementiert und von SK abgenommen. Gymi-Vorbereitungskurs E: PeT/KeT	Wird im Schulalltag gelebt. DaZ-Konzept ist im Förderkonzept integriert. Von Oktober bis März Wöchentliche BF	
<b>Wirtschaft</b>		Schuldenprävention: SuS kennen Schuldenfallen	Fachstelle für Schuldenprävention (Gregor Mägerle) YES (Young Enterprise Switzerland)	
<b>Schüler/-innen – Partizipation</b>		SuS – Mitwirkung	Regelmässiger Klassenrat in allen Klassen Schüler/-innen-Parlament tagt regelmässig Empfehlung: einmal wöchentlich	<i>SuS regelmässig über Inhalte aus dem Schüler/innen-Parlament fragen.</i>
<b>Elternmitwirkung</b>		Elternmitwirkung Elternabend	Elternforumsdelegierte Elternanlässe von Eltern für Eltern.	<i>Neue aktive Eltern gewinnen! Wie gewinnen wir neue Eltern?</i>
<b>Sexualpädagogik</b>		professionelle alters- und geschlechtergerechte Aufklärung	In 2. Sek unter Leitung von „Lust und Frust“ Vorwissen aus Bio-Unterricht.	<i>SH Aemter B hat ein fixes Zeitfenster im Frühling bei der Fachstelle Lust und Frust.</i>
<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</b> - Schulsozialarbeiterinnen (SSA) - Schulische Heilpädagogin (SHP) - Schulleitung - Schulpsychologischer Dienst (SPD)		Austausch / Vernetzung	- Wöchentlicher Austausch SL – SSA - Regelmässiger Austausch SL – SSA – IF-LP (6x/Jahr) - Beizug von betroffenen Lp, wenn nötig - IdT (5xJahr)	

<b>Lernbuch</b>	Die Schüler/innen verwenden ein Lernbuch zur Wochenplanung, IU-Plan, für Absenzen, Jokertage und als Kommunikationsmittel Eltern-Schule-Kind.	Das Lernbuch ist ständiger Begleiter im Schulalltag	
-----------------	---	---	--

**Sicherung: Diese Anlässe behalten wir bei**

Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Bemerkungen
Projekttag, Projektstage, Projektwoche	Gemeinschaftsbildung	Alters- und Klassengemischte Gruppen arbeiten zu gleichem Thema in Workshops. Arbeitsgruppe bereitet den Anlass vor – alle Klassen machen mit.	
Öffentliche Veranstaltungen	- Öffnung der Schule - Zusammenarbeit mit Elternforum fördern - Gemeinschaftsbildung fördern	- Tag der Stadtzürcher Schulen - Elternabende	
	- Mehr Eltern in die Schule bringen.	Besuchsmorgen: Samstag im Herbst Frühling: Stadtzürcher Tag der Schulen	
Sport und Spiel	Gemeinschaftsbildung Förderung der Bewegungskultur	Limmattaler Meisterschaften (Schulkreis) Leichtathletik- Sporttag September Spiel - Turnier Dezember (Chlauscup) SchüPa-Turnier Schwimmkurs (freiwillig) AeC	
Frühlingsfest	Findet im Frühling als Abschlussfest der 3. Sek – Klassen statt.	3. Jahrgang organisiert Fest für ganze Schule	Vorbereitungen finden im Rahmen des PU statt.
Klassenlager	Gemeinschaftsbildung	Auf drei Schuljahre zwei Klassenlager	
Events für den Teamgeist	Es gibt regelmässig Teamanlässe. Grillkonferenz, Weihnachtsapéro, Januarlochessen, Apéros nach Q-Tagen, etc...		
Elternmorgen der 1. Sek.	Öffnung der Schule	Jährlich am Anfang des Schuljahres	
Kulturanlass „Aemter B präsentiert“	Schreiben/Lesen/Kultur – in Zusammenarbeit mit dem Elternforum und dem Kulturmarkt oder Singsaal Aemter A.	Im Juni	Offen für weitere künstlerische Beiträge.
Wellentag	Zukünftige 1. Sek.-SuS besuchen neue KLP	2 Lektionen im Juni	
Schwimmkurs	Sek.-Schüler/innen können in der Schwimmhalle einen Schwimmkurs besuchen	Findet auf freiwilliger Basis statt.	